

Das Kanalnetz der Gemeinde Möhnesee

Die Gemeinde Möhnesee betreibt derzeit insgesamt rund 131 km Kanalnetz. Es setzt sich zusammen aus :

52 km Mischwasserkanälen
39 km Schmutzwasserkanälen
27 km Regenwasserkanälen
13 km Druckrohrleitungen

Das Kanalnetz verfügt über ca. 3.800 Einstiegsschächte. Die Kanalrohrdurchmesser liegen zwischen 15 cm und 1,80 m. Die Durchmesser von Druckrohrleitungen sind deutlich kleiner und bewegen sich zwischen 5 cm und 15 cm.

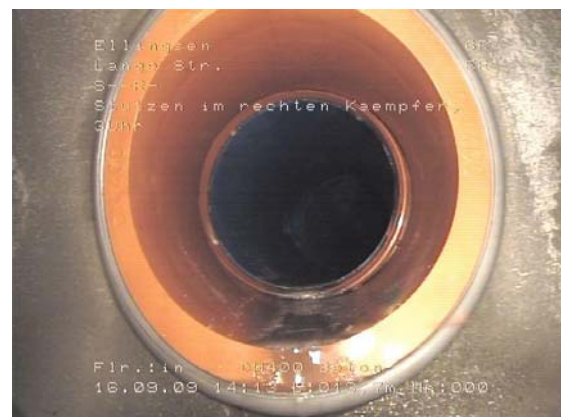


An das öffentliche Kanalnetz sind rund 96 % aller Einwohner der Gemeinde angeschlossen. Dazu gibt es rund 5.000 Anschlüsse an die gemeindliche Kanalisation mit den zugehörigen Grundstücksanschlussleitungen. Neben den privaten Flächen entwässern auch die öffentlichen Straßen über ca. 2.450 Straßenabläufe und Anschlussleitungen in die Kanalisation.



Weiterhin betreibt die Gemeinde folgende sog. Sonderbauwerke :

- 1 Mischwasserpumpwerk mit angeschlossenen Regenüberlaufbecken
- 6 Schmutzwasserpumpwerke
- 7 Regenüberläufe
- 4 Regenrückhaltebecken mit Volumen zwischen 170 m³ und 4.560 m³
- 3 Zentrale Versickerungsanlagen
- 9 Druckluftspülstationen
- 59 Einleitungsbauwerke für Regenwasser aus Trennkanalisationen



Neben diesen gemeindlichen Anlagen betreiben der Ruhr- bzw. Lippeverband zusätzlich weitere Abwasseranlagen, wie Transportkanäle, Pumpwerke, Druckrohrleitungen, Regenüberlaufbecken, Stauraumkanäle, Regenrückhaltebecken und Einleitungsstellen.

Das Abwasser der Ortsteile Körbecke, Delecke, Günne und aus Teilen von Westrich gelangt, zusammen mit Abwässern aus der Gemeinde Ense und der Stadt Arnsberg, zur Zentralkläranlage Arnsberg-Neheim des Ruhrverbands. Der Bereich Südufer, Stockum, Wamel und Völlinghausen entwässert in die Ruhrverbandskläranlage Möhneseevöllinghausen, in der auch Abwässer aus dem Gebiet der Stadt Warstein mitbehandelt werden. Auf der Kläranlage Soest-Hattrop des Lippeverbands werden u.a. die Abwässer aus Brüllingsen, Ellingsen, Ectrop, Berlingsen, Buecke und Wippringsen gereinigt. Der Ortsteil Hewingsen verfügt über eine eigene Kläranlage, die ebenfalls vom Lippeverband betrieben wird. Die Ortsteile Theiningsen und die Altbebauung Westrich werden in Kürze noch an zentrale Kläranlagen angeschlossen. Lediglich der Bereich Neuhaus, sowie einzelne Grundstücke im Außenbereich müssen dauerhaft über private Kleinkläranlagen entsorgt werden.



All diese öffentlichen Anlagen werden von der Gemeinde Möhnesee bzw. den Wasserverbänden regelmäßig kontrolliert, gewartet und bei Bedarf repariert oder erneuert.